



<b>Verwaltung:</b> Telefon 05036 - 980 0 Telefax 05036 - 980 44 info@heimbetriebe-schneeren.de www.heimbetriebe-schneeren.de	<b>Standorte:</b> Steinhorstweg 14-16 31535 Neustadt Telefon 05036 - 980 0 Telefax 05036 - 980 44  Residenz Meerblick Allee 14   31547 Bad Rehburg Telefon 05037 - 9709 0 Telefax 05037 - 9709 69  Außenwohngruppe Mardorf Meerstraße 84   31535 Neustadt Telefon 05036 - 988103 Telefax 05036 - 988104
<b>Institutionskennzeichen:</b> 510 322 236	
<b>Bankverbindung:</b> Bank für Sozialwirtschaft BLZ 251 205 10 Konto 843 81 00	

22.07.2010

### **Zeugnis**

Herr Hendrik Kirchhoff, geboren am 19.11.1982 in Stadthagen war in der Zeit vom 16.02.2009 bis zum 31.08.2009 bei der Heimbetriebe Schneeren gGmbH als Erzieher im Nachtdienst tätig.

Die Heimbetriebe Schneeren gGmbH ist eine stationäre Eingliederungshilfeeinrichtung für seelisch Behinderte und Suchtkranke nach §§ 53, 54 SGB XII.

Zur Klientel gehören volljährige seelisch wesentlich Behinderte mit körperlich nicht begründbaren Psychosen, seelischen Störungen als Folge von Krankheiten und Verletzungen des Gehirns, Anfallsleiden und anderer Krankheiten oder körperlichen Beeinträchtigungen, sowie Suchtkrankheiten, Neurosen oder Persönlichkeitsstörungen.

Herr Kirchhoff war gruppenübergreifend im Rahmen des Nachtdienstes unserer Einrichtung eingesetzt.

Die Hauptaufgabe des Herrn Kirchhoff bestand in der Durchführung aller organisatorischen, betreuenden und anleitenden Maßnahmen, die im Rahmen des Nachtdienstes anfielen.

Insbesondere war Herr Kirchhoff für die ganzheitliche psychosoziale Betreuung der in der Einrichtung lebenden Menschen während der Nachtstunden zuständig.

#### **1. Allgemeine Aufgaben**

- Kontinuierliche und konstruktive Zusammenarbeit mit allen Mitarbeitern des Hauses
- Ausführung aller durch die Heimleitung zugewiesenen Tätigkeiten im Rahmen des Nachtdienstes
- Teilnahme an Teambesprechungen
- Ausführung von Dienstübergaben

...2/



## 2. Bewohnerbezogene Aufgaben

- Ordnungsgemäße Betreuung der Bewohner während des Nachtdienstes
- ggf. Kontaktpflege mit Angehörigen und sonstigen, den Bewohnern nahestehenden Personen
- ggf. Herstellung von Kontakten zwischen Bewohner und Arzt, Seelsorger, Psychologe, etc.
- Fortschreiben von Wochenplänen, Förderkonzepten und Entwicklungsberichten
- Fortschreiben der Bewohnerdokumentation und des individuellen Förderkonzeptes
- ggf. Hilfen bei der Bearbeitung von Schriftwechsel, wie Reha – Anfragen, Kleidergeldanträge, etc.
- Motivierende Hilfe im Rahmen der Verrichtungen des täglichen Lebens
- Einzelgespräche und Einzelfallhilfe in Krisensituationen
- Abstinenzüberwachung / Krisenintervention
- Motivation, Anleitung und Unterstützung der auf der Wohngruppe lebenden Menschen zum Erhalt einer angemessenen Tagesstruktur mit der Zielsetzung einer dem individuellen Behinderungsgrad entsprechenden weitgehend selbständigen Alltagsbewältigung (wesentliche Förderbereiche im Nachtdienst: Körperpflege und Gesundheit, Ernährung, Reinigung des individuellen Wohnbereiches und der Gemeinschaftsräume, Barbetragsverwaltung, Umgang mit Betreuern und Angehörigen, Freizeitgestaltung, etc.)
- Anbahnung interner wie externer therapeutischer Angebote (Beschäftigungs- und Arbeitstherapie, Krankengymnastik, Gesprächstherapie, Hirnleistungstraining)
- Im Hinblick auf die psychische Situation: Durchführung von Einzel- und Gruppengesprächen zur Förderung der Suchtmittelabstinenz, der emotionalen Stabilität, der Hirnleistung (Denk-, Merk-, Problemlösungsfähigkeiten, Selbst-/Fremdeinschätzung etc.)

Herr Kirchhoff hat seinen Tätigkeitsbereich stets mit großem Engagement ziel- und ergebnisgerecht ausgefüllt. Seine Einsatzbereitschaft und seine Arbeitsmotivation waren stets sehr gut. Herr Kirchhoff arbeitete immer nach klarer und durchdachter Planung und erzielte stets optimale Lösungen.

Herr Kirchhoff führte alle Arbeiten in seinem Verantwortungsbereich zu unserer vollsten Zufriedenheit aus und entsprach in bester Weise unseren Anforderungen.

Wegen seines Kooperationsvermögens, seiner Vertrauenswürdigkeit und seiner gleichzeitig freundlichen und verbindlichen Verhaltensweise war Herr Kirchhoff bei der Heimleitung, den Mitarbeitern und natürlich den Bewohnern gleichermaßen anerkannt und sehr geschätzt.

Herr Kirchhoff verließ unsere Einrichtung zum 31.08.2009 auf eigenen Wunsch.

Wir bedauern, mit Herrn Kirchhoff einen leistungsfähigen und belastbaren Mitarbeiter verloren zu haben.

Wir danken Herrn Kirchhoff für seine stets sehr guten Leistungen und wünschen ihm auf seinem weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute und weiterhin viel Erfolg.



W. Burow

